

Inhalt

Zur Einführung

Rudolf Hilf, München

„Zurück nach Europa“ 11

TEIL I

Von den Anfängen der historischen Grundentscheidung bis zum Untergang des böhmischen Staates 17

Friedrich Prinz, München

Die böhmischen Länder vom Mittelalter bis zum
Beginn der Neuzeit 19

Vratislav Vaníček, Prag

Die mittelalterlichen Grundlagen der
tschechisch-deutschen Nachbarschaft 39

Petr Čornej, Prag

Die bayerischen Herzöge und das hussitische Böhmen . . . 59

František Kubů, Prag

Das Egerland im Wandel des Mittelalters 73

Antonín Kostlán, Prag

Zwischen Böhmen und dem Reich: Das Schicksal des
Grafengeschlechts der Schlicks vom 14. bis 17. Jahrhundert 85

TEIL II

Böhmen wird von Wien regiert 91

Friedrich Prinz, München

Die böhmischen Länder unter österreichischer Herrschaft. 93

Jan Křen, Prag

Der tschechisch-deutsche Ausgleich 1871–1914 125

Zdeněk Hojda, Prag

Prag–München und die bildenden Künstler
im 19. Jahrhundert 141

TEIL III

Die Gründung des tschechoslowakischen Nationalstaates und der Konflikt mit den Deutschen 155

Rudolf Hilf, München

Die Auflösung der böhmischen Symbiose durch den
tschechischen und deutschen Nationalismus 157

Vladimir Neuwirth, Troppau

Die Tschechoslowakei der Zwischenkriegszeit in der
Sicht des Literaturkritikers und Publizisten F. X. Šalda . . . 191

TEIL IV

Die Teilung Europas und die tschechoslowakische Entscheidung für den Osten 197

Manfred Alexander, Köln

Die Tschechoslowakei im geteilten Europa (1945–1989) . . 199

Tomáš Staněk, Ostrau

Die deutschen Geistlichen in der Tschechoslowakei
1945–1948 217

TEIL V

Das Ende der Teilung Europas und die neuen Aufgaben einer guten Nachbarschaft 229

Frank Boldt, Bremen

Das Ende der Ideologie als Staatsräson und
die Rückkehr in die eigene Geschichte als Aufgabe 231

Petr Pithart, Prag

Der Aufbau unseres Staates 253

Hana Adamová, Prag

Die tschechische Nation nach der Revolution
vom 17. November 1989 261

Michaela Zuklínová, Prag

Wandlungen der Rechtsordnung in der Tschechoslowakei. 267

Jan Havránek, Prag

Nationale Zugehörigkeit, Glaubensgemeinschaften und
das sich wandelnde Selbstverständnis von Tschechen und
Slowaken im 20. Jahrhundert. 279

Milan Flegl, Prag

Die Bundesrepublik Deutschland, ein bedeutender
Partner der Tschechischen und Slowakischen Föderativen
Republik. 289

Erwín Hrych, Prag

Über die Kulturbeziehungen mit der Bundesrepublik

Deutschland und deren Perspektiven 295

Martin Braniš, Prag

Internationale Aspekte der Umweltverschmutzung

in der Tschechoslowakei 301

Peter Glotz, München

Der Tschechoslowakisch-Deutsche Freundschaftsvertrag . 309

Max Streibl, München

Bayern und Böhmen – Perspektiven einer Nachbarschaft . 315

Literaturverzeichnis 327

Die Autoren 333